



Gefahrenstrecken älterer Fahrer in Brandenburg



Institut für Prävention
und Verkehrssicherheit

Forschung ■ Evaluation ■ Beratung ■ Fortbildung



LAND
BRANDENBURG

- **Fragestellung:** Welche Charakteristik weisen Gefahrenstrecken von älteren Fahrern auf?
- Die **Datengrundlage** zur Berechnung der Gefahrenstrecken bildeten die polizeilich erfassten Verkehrsunfalldaten des Landes Brandenburg im Zeitraum von 2018 bis 2020.
- Bei einer **Gefahrenstrecke von älteren Fahrern** handelt es sich um eine Strecke, auf der innerhalb von drei Jahren mindestens zwei durch ältere Fahrer (75+) verursachte Unfälle (mit Personenschaden oder schweren Sachschäden) des gleichen Unfalltyps und/oder der gleichen Unfallart registriert wurden, die innerorts nicht mehr als 50 Meter und außerorts nicht mehr als 200 Meter auseinander liegen.
- Im Rahmen der **Datenanalyse** wurden die Variablen „Ortslage“, „Verkehrsbeteiligung“, „Unfalltyp“, „Unfallart“, „Unfallursache“ und „Unfallfolgen“ ausgewertet.

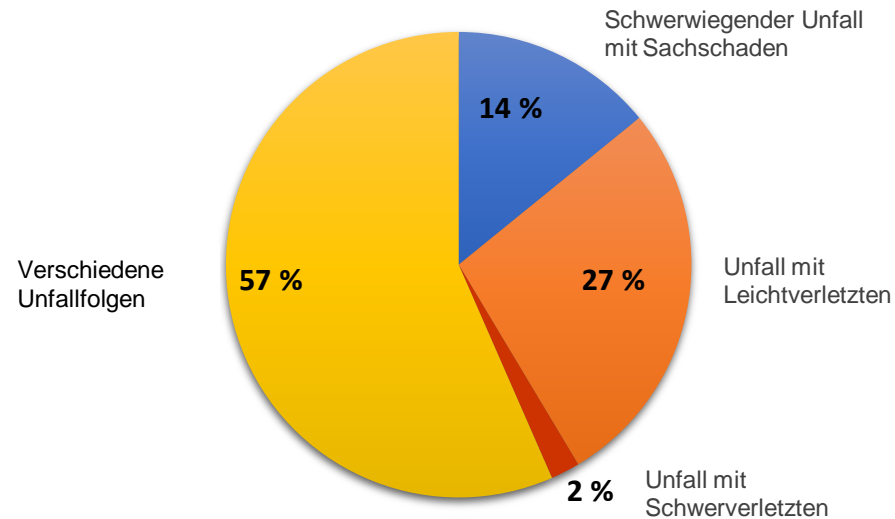


Gefahrenstrecken älterer Fahrer

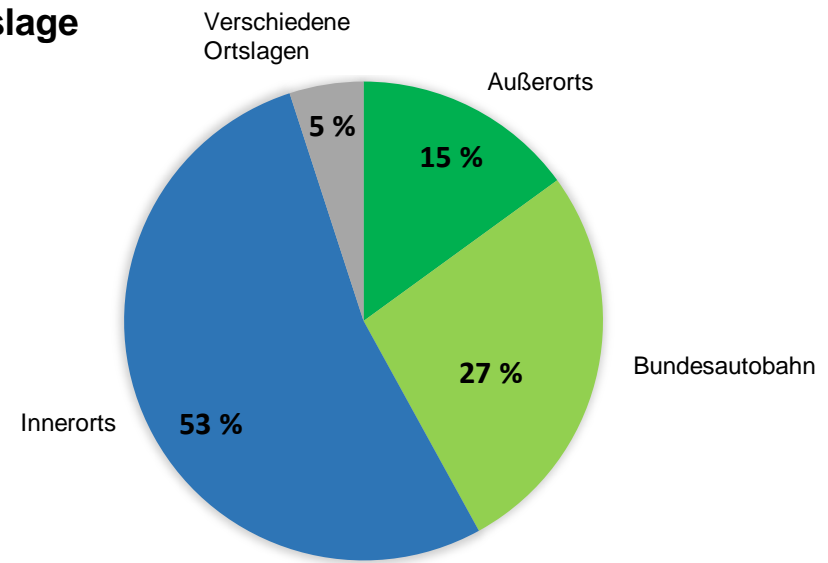


- Für die älteren Fahrer wurden **131 Gefahrenstrecken** im Zeitraum von 2018 bis 2020 registriert.
- Diese weisen folgende Merkmale auf:

Unfallfolgen

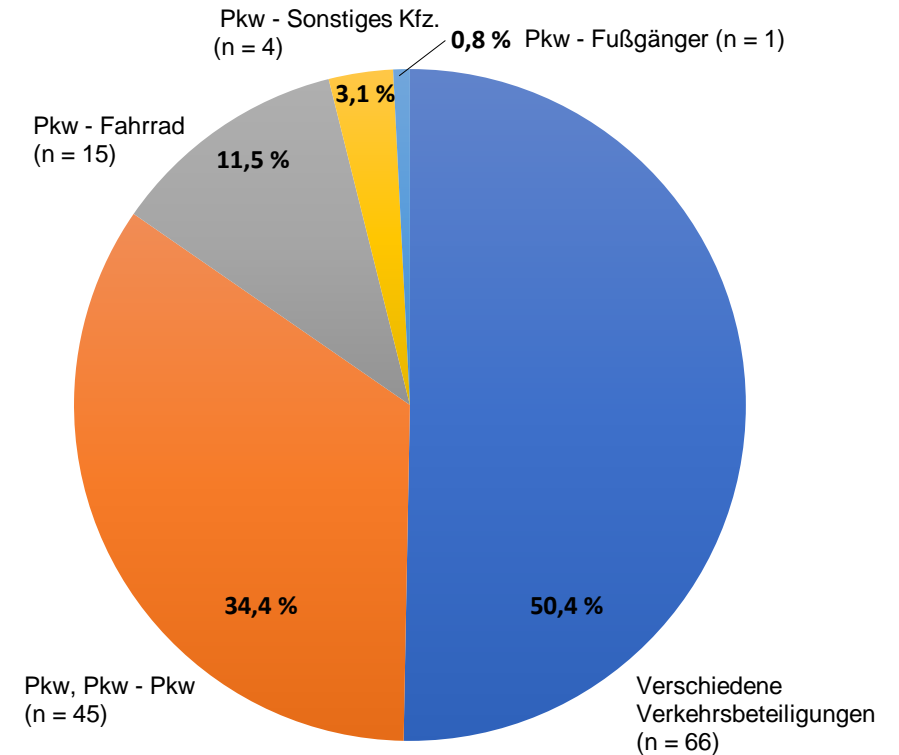


Ortslage



Verkehrsbeteiligung

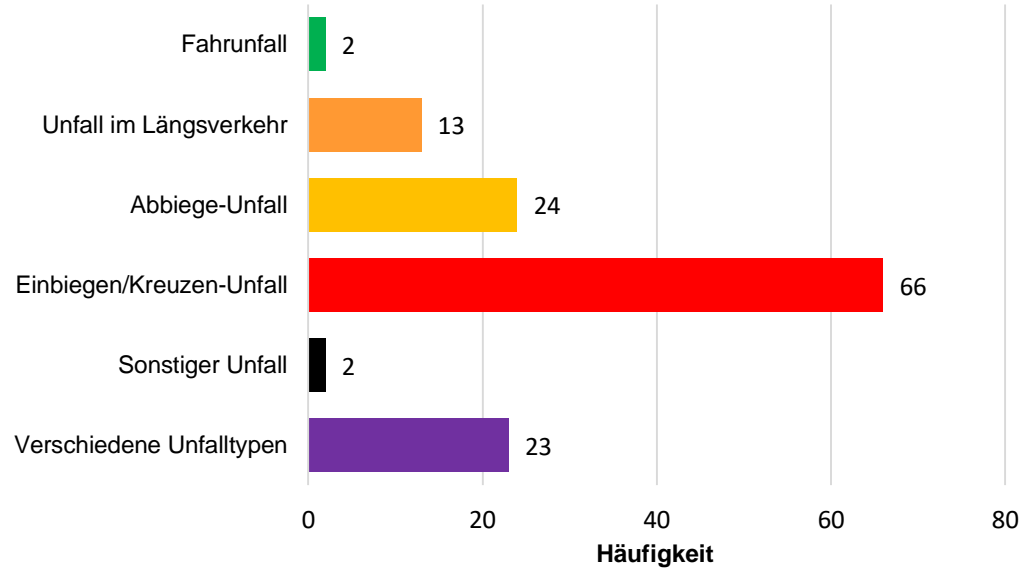
- Es wurde betrachtet, welche Art der Verkehrsbeteiligung die einzelnen Unfälle der Gefahrenstrecken aufwiesen:
 - Es zeigt sich, dass es Gefahrenstrecken gibt, auf denen beispielsweise nur Pkw-Fahrer an den Unfällen beteiligt sind bzw. auf denen die Unfallsituationen immer zwischen gleichen Verkehrsteilnehmern auftraten (z. B. immer zwischen Pkw- und Fahrradfahrern).
 - Es gibt aber auch Gefahrenstrecken, auf denen sich die Art der Verkehrsbeteiligung in den einzelnen Unfällen der Gefahrenstrecke unterscheidet; beispielsweise waren an einem Unfall zwei Pkw-Fahrer beteiligt, in einem anderen Unfall kollidierte ein Pkw mit einem Krad.



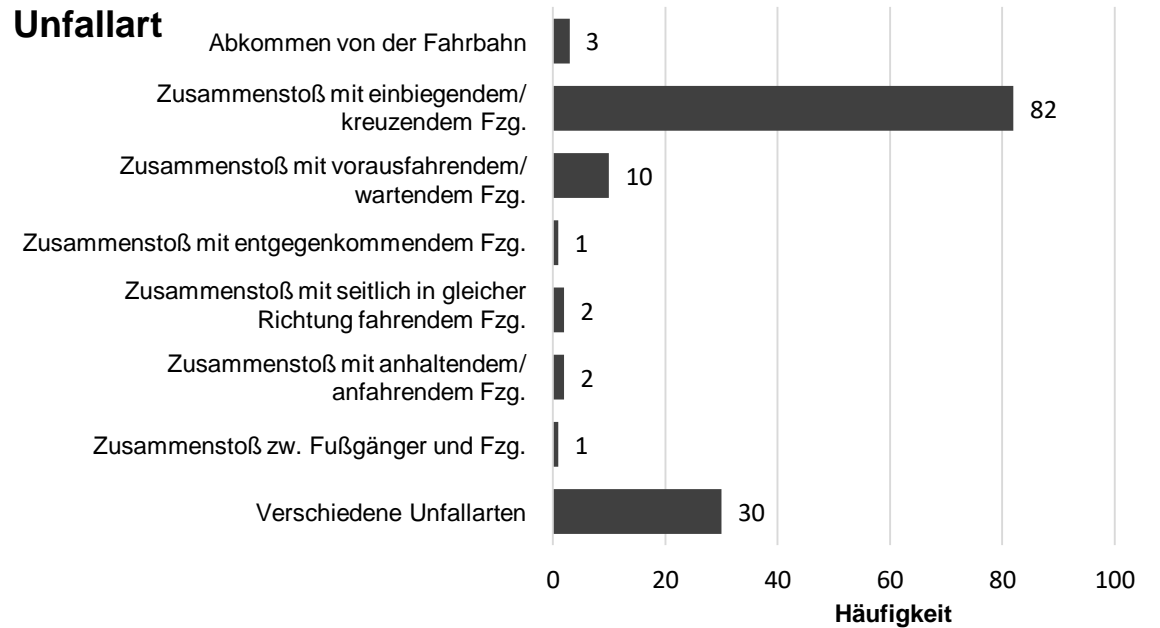
Gefahrenstrecken älterer Fahrer



Unfalltyp



Unfallart



- Auf der Mehrheit der 131 Gefahrenstrecken von älteren Fahrern ereigneten sich Einbiegen/Kreuzen-Unfälle; bei fast jedem 5. Unfall handelte es sich um einen Abbiegeunfall. Bei Gefahrenstrecken älterer Fahrer führen also vor allem Zusammenstöße mit einbiegenden/kreuzenden Fahrzeugen zu Konfliktsituationen.
 - Zu den häufigsten **Unfallursachen*** zählte Fehlverhalten in den Bereichen:

1. Vorfahrt/Vorrang (n = 195)	3. Fahreignung/Fahrtüchtigkeit (n = 21)
2. Sicherheitsabstand (n = 33)	4. Geschwindigkeit; Überholen Fahrbahnbenutzung (je n = 7)
- * Bei den Unfallursachen waren Mehrfachnennungen möglich.